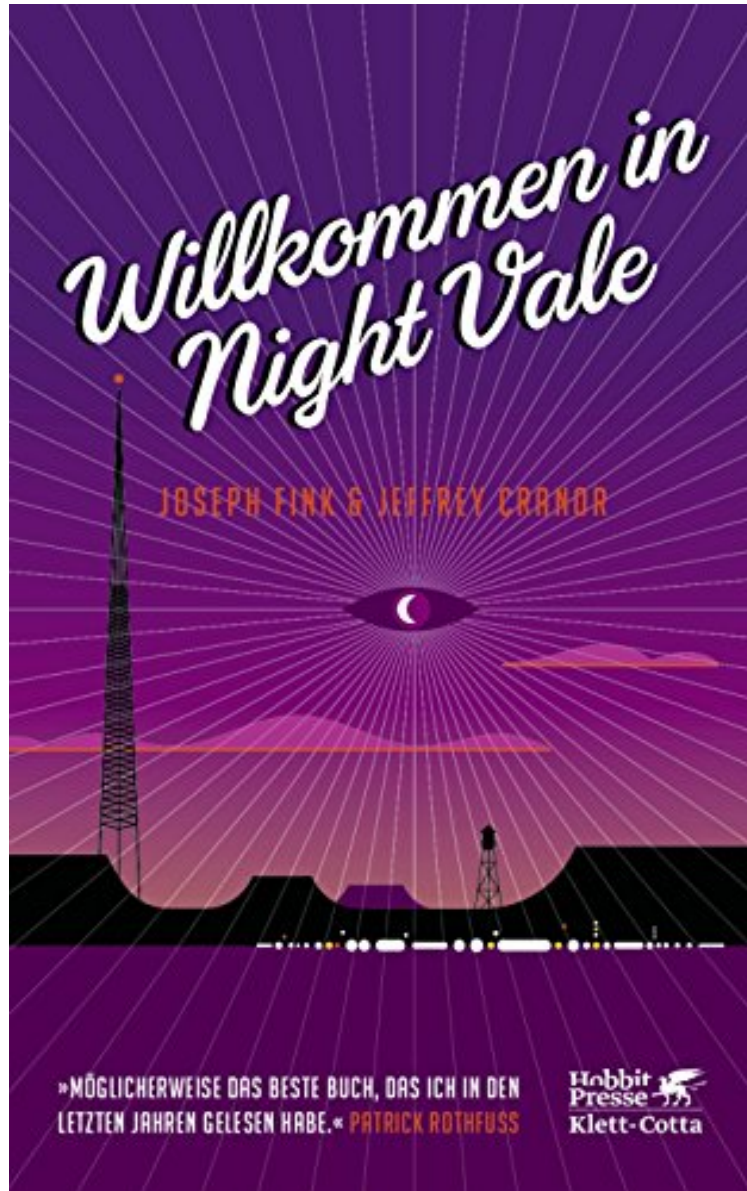


[Library ebook] Willkommen in Night Vale

## Willkommen in Night Vale

Von Joseph Fink, Jeffrey Cranor  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #125251 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-19Erscheinungsdatum:  
2016-03-19File Name: B0188W30OU | File size: 78.Mb

**Von Joseph Fink, Jeffrey Cranor : Willkommen in Night Vale** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Willkommen in Night Vale:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Coole gelungene GeschichteVon Jule W.Nun ja was soll ich sagen? In den anderen guten Bewertungen steht schon alles.Mir

persönlich gefällt es sehr, so eine Art von Geschichte (Schreibweise) hab ich noch nie gelesen. Ich werde mir auf jeden Fall auch die Podcast-Serie ansehen :) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein Lesehighlight 2016 Von Janna [KeJas-BlogBuch.de] Die einen lieben es. Die anderen hassen es. Ich feier das Buch! Mein Lesehighlight 2016, eben weil es so skurril ist! Aber Night Vale, diese kleine verrückte Stadt, existiert bereits seit einigen Jahren:~ Seit 2012 produzieren Joseph Fink und Jeffrey Cranor Welcome to Night Vale. Sofort schossen sie die iTunes-Podcast-Charts hinauf [][Deutschlandradio Kultur] Wer, so wie ich, erst bei dem Buch erfahren hat, dass es überhaupt einen Podcast bei Night Vale seine Bewohner gibt, kann sich auf der Homepage weitere Infos holen ~ hier soll es ja schließlich ums Buch meine Leseindrücke gehen :) Das Buch spaltet die Leserwelt! Ein wenig kann ich es verstehen es ist abgedreht, surreal skurril ~ für mich somit genau die richtigen Zutaten! Und doch fällt es mir so schwer Worte zu meinen Eindrücken zu finden, ein Zitat auszuwählen! Ernsthaft, ich könnte fast das gesamte Buch zitieren! Ich hätte es mir am liebsten zwischen den Wrtern bequem gemacht, ich tauchte regelrecht in Night Vale ein. Immer wieder begegnete ich einer Stimme aus dem Off, welche mich näher an das Sein von in Night Vale heranführte ~ Das einzige Pfandhaus in der Stadt Night Vale wird von der sehr jungen Jackie Fierro betrieben. Es hat keinen Namen, aber wenn Sie es brauchen, werden Sie wissen, wo es ist. Dieses Wissen kommt ganz plötzlich, zum Beispiel wenn Sie unter der Dusche stehen. [S. 7] Die Dusche ist wichtig. In Night Vale passiert vieles unter der Dusche. Manchmal aber war die Off-Stimme auch frustriert:~ Stellen Sie sich einen fünfzehnjährigen Jungen vor. N. Das war total daneben. Versuchen Sie es noch einmal. Nein. Nein. Okay, aufhören. [S. 18] Und genau dies ist die Art Humor, der Schreibstil, welcher mich in seinen Bann zog. Je unkommerzieller geschrieben wird, desto eher hat man mich als Leserin gewonnen! Wenn obendrauf noch solch eine Geschichte darin versteckt ist, bin ich begeistert, verliebt! Müsste ich das Buch in Schlagworte wiedergeben, dann, ja dann nur solche: humorvoll, skurril, irritierend, sonderbar, unkommerziell, verträumt, ausgefallen, eigen, wortgewaltig Da ist die Pfandhausbesitzerin Jackie, 19 Jahre alt ~ seit sie denken kann ist sie so alt. Dann das Haus. Das Haus mit Gedanken. Und einer alten Frau die versteckt darin wohnt, doch sie ist irrelevant für die Geschichte. Und dann leben dort noch Diane ihr Sohn Josh. Josh verändert sich, täglich. Und die Stimme von Night Vale! Nicht zu vergessen Josie und ihre das darf ich an dieser Stelle nicht sagen, denn die Wesen die bei Josie leben existieren nicht! Und dann ist da dieser Mann in seinem hellbraunen Jackett und seinem Hirschlederkoffer, der Mann mit dem Zettel den niemanden mehr los lässt, der Mann namens Everett oder Emmett oder Ethan war es doch Evan? Die Bewohner wissen es nicht mehr, denn eigentlich wissen sie nichts von ihm, nichts über ihn schon gar nichts über ihre Begegnung mit ihm. Nur das er da war, da sind sich alle einig! Ob es überhaupt Zusammenhänge gibt, es sich zu einer sinnvollen Geschichte entwickelt? JA! Mit Tiefgang! Doch ich denke hier haben viele LeserInnen unterschiedliche Eindrücke, Assoziationen, Wahrnehmungen. Und das ist noch einer der vielen Pluspunkte des Buches! Die freie Interpretationsmöglichkeit. Hier jedoch möchte ich nicht wirklich ins Detail gehen, denn die Nicht-LeserInnen des Buches sollen nicht von meinen persönlichen Eindrücken beeinflusst werden! Ich neige ab und wann gewisse Bücher quer zu lesen oder zu mindestens einige Passagen. Dies habe ich an keiner Stelle in diesem Buch getan, zu groß war die Angst einen dieser wundervollen Stz zu verpassen!~ Schlaf ist verwirrend. Träume sind rätselhaft. Die Idee des Übergangs von einer vermeintlichen Realität in eine andere ist geduldeter Wahnsinn. [S. 250] ~ Stellen Sie sich einen zweiunddreißig Jahre alten Mann vor, der mit der Fähigkeit geboren wurde, alles für alle zu sein, aber nichts für eine einzige Person. Stellen Sie sich sein Gesicht vor, wenn er [ ] die Frau entdeckt, die er [ ] für kurze Zeit immer geliebt hat. [S. 361] Es geht um Night Vale, eine Stadt in der die Bewohner schon immer gelebt haben und für immer leben. Eine Stadt die noch nie von ihren Bewohnern verlassen wurde nun ja, abgesehen der Radio-Praktikantinnen, dieser Job ist einfach lebensgefährlich! Und so kann man auch den Fremden, den alle vergessen, nicht vergessen. Und dieser Fremde stellt Night Vale auf den Kopf. Mit einem Zettel auf dem King City steht, eine Stadt, zu der keine Straße führt. Steigt man in Night Vale Richtung King City ein, steigt man in Night Vale aus. In Night Vale geht es verrückt zu? Ja! Und eben dass habe ich geliebt! Die Autoren verstehen es mit den Worten zu spielen traumhafte Stz zu erschaffen! Ein Buch, welches ich nicht auslesen wollte, weil es mich einnahm! Mein Fazit? Ich ziehe aus! Ich ziehe um! Ich ziehe nach Night Vale! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auergewöhnlich verrückt Von Enchanted Books Cover: Das Cover ist genauso verrückt-ansprechend wie sein Inhalt. Es passt einfach! Erster Satz: Pfandhuser in Night Vale funktionieren so: Erstens braucht man einen Gegenstand zum Verpfänden. Meine Meinung: Schon der Klappentext verführt einen absolut das Buch lesen zu wollen. Und obwohl ich solche Bücher eigentlich selten bis gar nicht lese, hatte es mir Willkommen in Night Vale absolut angetan. Mitten in der Wüste liegt die Stadt namens Night Vale. Augenscheinlich ganz normal. Doch mit Stiften darf man nicht schreiben, an Berge nicht glauben und auch sonst ist nichts so wie es scheint. Auch Engel, Monster und andere Kuriositäten leben hier... Im Großen und Ganzen geht es um Jackie und Diane. Beide kennen sich nicht. Jackie betreibt eine Pfandleihe, in der sie eines Tages einen Zettel verpfändet bekommt, den sie einfach nicht mehr los wird. Egal was sie tut, und sie tut viel. Er taucht immer wieder auf. Darauf steht King City. Auch Diane, eine alleinerziehende Mutter eines Teenagers und Gestaltwändlers (der passenderweise nicht nur normale Gestalten annimmt), will King City finden. Beide aus unterschiedlichen Gründen und doch müssen sie gemeinsam einen Weg dorthin finden. Beide Charaktere passen sehr gut zu der kuriosen Handlung und ich möchte beide sehr gerne. Ich hatte immer wieder Momente, in denen ich mir dachte Was?, mir die Kinnlade runterklappte, ich dachte wie verrückt ist das denn oder einfach nur vor mich hin kichern musste. Ich glaube so ein

bisschen greift das Buch auf einen ber, man muss einfach mitfiebern und ja, auch ein bisschen verrckt werden. Der Schreibstil der Autoren Joseph Fink und Jeffrey Cranor ist genau wie das Buch: verrckt. Ja, verrckt ist hier das Wort der Stunde. Und vielleicht ist deswegen der Schreibstil aber auch so absolut passend. Die Geschichte ist immerhin nicht alltglich, nicht normal und ganz und gar nicht geradlinig. Trotz der Tatsache, dass ich ja ein bisschen zumindest wusste auf was ich mich da einlasse, brauchte ich einige Zeit um mich in der Geschichte und auch im Schreibstil zurechtzufinden. Erst dann konnte ich das ganze Buch genieen. Hach ja, ich finde man muss das Buch gelesen haben, um zu verstehen was es damit auf sich hat. Es ist auf seine ganz eigene Weise genial. Und verrckt, skurril, freaky, andersartig als alles was ihr bisher gelesen habt! Fazit: Willkommen in Night Vale war das verrckteste, skurrilste Buch das ich dieses Jahr gelesen habe. Verrckt, aber genial und alles andere als alltglich. Vor allem wenn man ber die ersten Seiten hinaus ist! Wer also mal etwas andersartiges, verrcktes, skurriles, nicht vorhersehbares lesen mchte, der sollte absolut zu diesem Buch greifen. Wer eine logisch-konstruierte Story zum abschalten mchte, der sollte sich vielleicht lieber etwas anderes suchen. Mir hat das Buch Spa gemacht und ich werde sicher immer mal wieder mit einem grinsen im Gesicht an das Stdtchen mit seinem ganz eigenen Charme zurckdenken! [michasbuechertraeume.blogspot.de](http://michasbuechertraeume.blogspot.de)

Kurzbeschreibung Night Vale, ein Stdtchen in der Wste. Irgendwo in der Weite des amerikanischen Sdwestens. Geister, Engel, Aliens oder ein Haus, das nachdenkt, gehren hier zum Alltag. Night Vale ist vllig anders als alle anderen Stdte, die Sie kennen und doch seltsam vertraut. Jackie Fierro betreibt schon lange das rtliche Pfandhaus in Night Vale. Eines Tages verpfndet ein Fremder einen Zettel, auf dem in Bleistift die zwei Worte King City geschrieben stehen. Jackie hat sofort ein merkwrdiges Gefhl. Kaum ist er in Richtung Wste verschwunden, erinnert sich niemand an ihn aber Jackie kann das Papier nicht mehr aus der Hand legen. Zusammen mit der alleinerziehenden Mutter eines jugendlichen Gestaltwandlers geht Jackie daran, das Rtsel von King City zu lsen. Ihr Weg fhrt die beiden in die Bibliothek von Night Vale, die allerdings noch kaum jemand wieder lebend verlassen hat ... Mglicherweise das beste Buch, das ich in den letzten Jahren gelesen habe. Patrick Rothfuss Pressestimmens passiert nichts. Andererseits passiert alles." Anabelle Stehl, [stehlblueten.de](http://stehlblueten.de), 12.5.2016 "Ich sollte euch warnen, denn niemand verlsst Night Vale." Saskia Weyel, [whoiskafka.de](http://whoiskafka.de), 11.5.2016 " "Willkommen in Night Vale" hat sich ein Credo gesetzt - und wird diesem Anspruch ber den kompletten Umfang gerecht. Erwartungshaltungen laufen in diesem schrghen Fantasyroman ins Leere, dessen oberstes Leitmotiv das Darstellen des Absurden unter der scheinbar bekannten Oberflche ist. Schlicht ein experimentelles Meisterwerk." Lutz Ganert, *Multimania*, Februar/Mrz 2016 "Joseph Fink und Jeffrey Cranor ist es wunderbar gelungen, aus einer schieren Masse an verrckten Ideen eine stimmige und unterhaltsame Geschichte zu spinnen, die anfangs verwirrt, aber mit jeder Seite mehr begeistert." Judith Madera, [literatopia.de](http://literatopia.de), 16.4.2016 Werbetext Das Schicksal ist schlimmer als der Tod. Das waren die Gesundheitsnachrichten.